

annual 04 stdtb

Universität Siegen
Fakultät II
Bildung · Architektur · Künste
Department Architektur

Lehr- und Forschungsgebiet
Städtebau stdtb

2022/2023

Liebe Leser:innen,
Liebe stdtb-Interessierte,

das erste ANNUAL ist fertig!

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir es endlich geschafft haben. Lange hatten wir überlegt und konzipiert, wie wir es machen können, auch abseits von Instagram, all das, was das Lehr- und Forschungsgebiet Städtebau so tut, bewegt und ausmacht, zu dokumentieren.

Mit diesem kleinen Jahresheft, das wir ANNUAL nennen, wird es uns hoffentlich gelingen diejenigen, die sich für uns interessieren mit den wichtigsten Informationen und besonderen Meilensteinen zu versorgen.

Das ANNUAL bietet in komprimierter Form für jeweils ein Studienjahr (WiSe 22/23 und SoSe 23) einen Überblick über durchgeführte Lehrveranstaltungen, städtebauliche Entwürfe, Abschlussarbeiten, Forschungen, Vorträge, Exkursionen und vieles mehr.

Wir wünschen allen Leser:innen viel Spaß....
und ab jetzt auch beim Sammeln der jährlichen Ausgaben ;-)

Thorsten Erl und Team

#transformationgestalten

07

Forschungsprojekt Regiopole
Ausstellung New York
Baukultur vor Ort
DARL Treffen
Ausstellung Feinbier
Treppenhaustalk(s)
Tag der Fakultät
Forschungsprojekt fusion - LAB
Ausstellung UniverCity
Siegen Summer School
Wettbewerb Campus Rödelheim
Wettbewerb Altena
8. Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklung
Lehre im öffentlichen Raum
LEA Symposium Luzern
Montagskonferenz Uni Heidelberg
Reakkreditierung Master NRW

#forschendesentwerfen

Stadtbausteine	14
Stadtphantasie Urban Mix	18
Duisburg Transformation Wedau	22
Zukunftsquartier Textilstadt Wupperorte	26
Stadtboulevard Siegen 2.0	30
Welt, Europa, Deutschland und Regiopol	34
Campus Berufliche Bildung Rödelheim	36
Netphen mittendrin	42
neues Quartier - Rheinblick	46
Masterarbeiten	51
freie Entwürfe	55
Stegreife und Wahlmodule	57

#inthefield

Netphen - Wupperorte - Frankfurt	60
Exkursion Wien	62

#stdtb

Team	66
Impressum	74

New York Ausstellung

22. November 2022

Täglich 17km zu Fuß durch Manhattan, eine 40km-Radtour durch Brooklyn, unzählige Bilder und Eindrücke...im Juni 2022 lernten 25 Studierende die unterschiedlichen Neighbourhoods von New York kennen. Eine Fotoausstellung dokumentierte die Stadtpaziergänge und lud zum Austausch über diese besondere Stadt ein.



DARL Treffen

04. - 05. Mai 2023

Die Dekane- und Abteilungsleiterkonferenz für Architektur, Raumplanung und Landschaftsarchitektur in der BRD traf sich am Fachbereich Architektur der TH Darmstadt und diskutierte die aktuellen Fragen und Perspektiven der Architekturlehre.



Regiopole Forschungsprojekt

Wie groß ist die Region, die Siegen umgibt und welche Wechselbeziehungen gibt es zwischen den umliegenden Kommunen und dem Oberzentrum Siegen? Welche Rolle spielen dabei die Lehr-, Lern-, Forschungs- und Wisseninfrastrukturen der Stadt Siegen? Entsprechen Mobilitätsangebote im Drei-Länder-Eck noch den Erwartungen der Menschen? Das Team des Lehr- und Forschungsgebietes stdtb arbeitet an der Definition und der Ausdehnung der länderübergreifenden Region und sucht nach dem Selbstverständnis einer Regiopole Siegen.

Feinbier Ausstellung

11. Juli 2023

Mit den neuen räumlichen Möglichkeiten der Fakultät II im ehemaligen Warenhaus Feinbier in der Sandstraße bieten sich auch für das Department Architektur im Zentrum Siegens beste Möglichkeiten an der Schnittstelle zur Stadtgesellschaft unterschiedlichste Dialogformate anzubieten. Im Auftakt-Diskurs über den Siegener Bau- bestand beteiligte sich das Lehr- und Forschungsgebiet stdtb mit der Ausstellung UniverCity über die globale Entwicklung des Stadtbaus- teins Universität.

Baukultur vor Ort

17. Juli 2023



Mit ihrer Sommerreise „Baukultur vor Ort“ kam die Bundesstiftung Baukultur im Sommer 2023 auch nach Siegen. Bei einem gemeinsamen Spaziergang erläuterte Prof. Erl unter anderem das Verfahren um die Neue Architekturschule Siegen und den Umbau des ehemaligen Druckhauses.

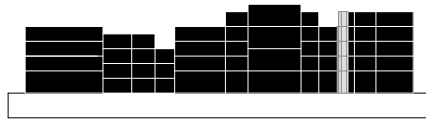


#forschendesentwerfen





Das Modul Städtebau Grundlagen I „Stadtbausteine“ beschäftigt sich mit den Themen Stadtwahrnehmung, Stadtatmosphäre und Stadtanalyse. Die Studierenden lernen im Seminar und der Vorlesung unterschiedlichste Methoden sich der Komplexität der Stadt zu nähern. Die Studierenden setzen sich mit ausgewählten Stadträumen unterschiedlichster Epochen in Europa auseinander und erarbeiten städtebauliche Analysen. Untersucht werden Bebauungs, Baufeld- und Parzellenstrukturen sowie die dazugehörigen Freiräume. Dabei werden Genese, Funktionalität und Atmosphäre in Verbindung gebracht. Anders als in anderen Disziplinen existieren im Städtebau oftmals die historischen Strukturen, wie z.B. mittelalterliche Stadtkerne, Anlagen aus Renaissance, Wohngebiete aus der Gründerzeit und aktuelle Quartiere nebeneinander. Sie unterliegen aber zu jeder Zeit vielschichtigen Interpretationen, Adaptionen, Transformationen oder auch Mutationen.



Schnitt A-A



Grünflächenplan



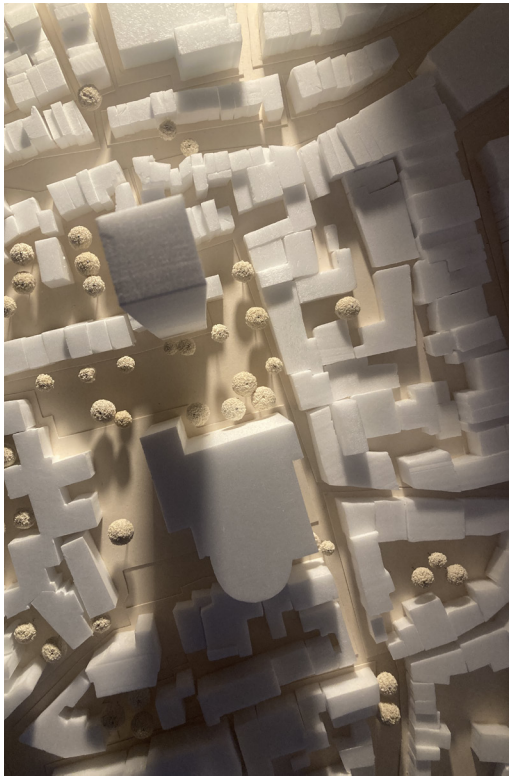
Nutzungsplan EG



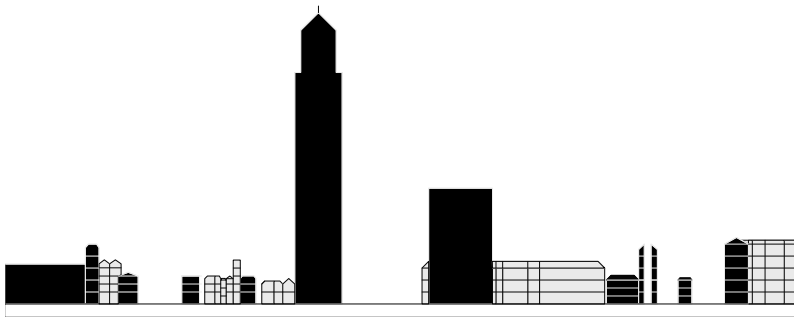
Schnitt B-B



Lageplan Amsterdam



Modell



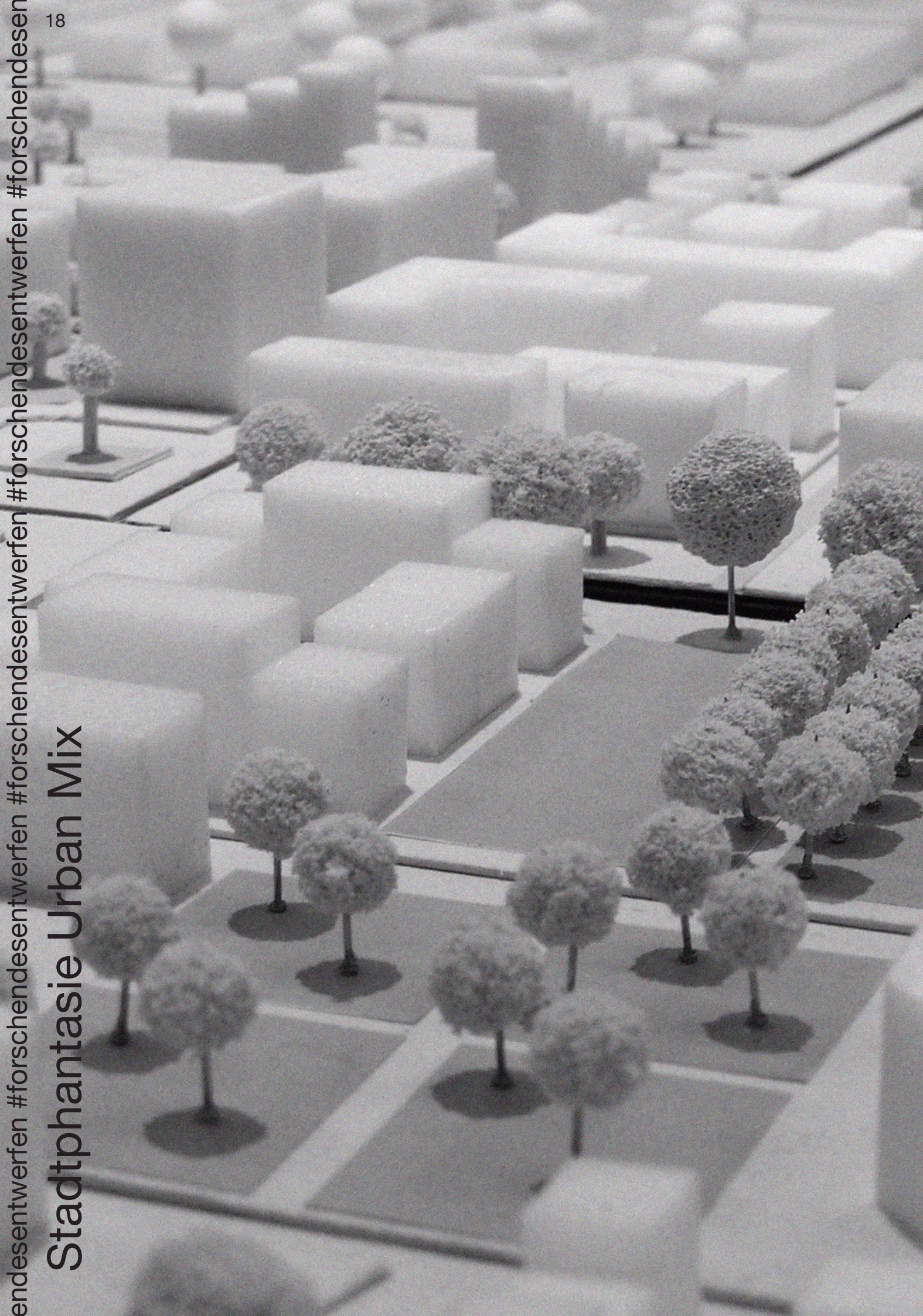
Schnitt A-A



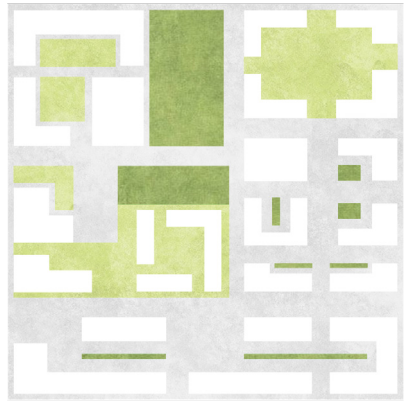
Nutzungsplan EG



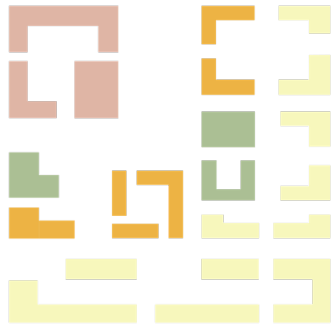
Grünflächenplan Utrecht



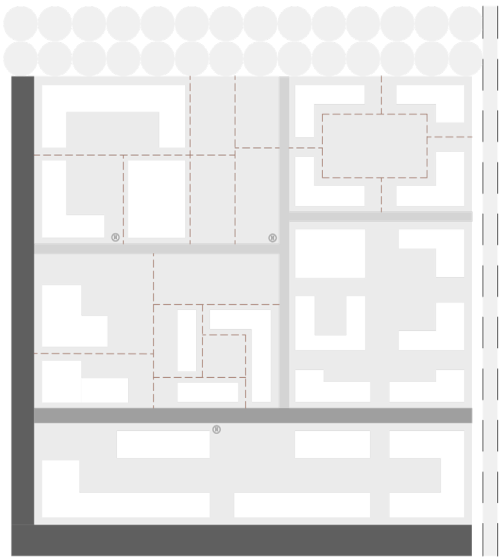
Im Modul Medium erarbeiten die Studierenden des dritten Semesters im Bachelor Studiengang Architektur erste gemischte Stadtquartiere. Unter dem programmatischen Titel Urban Cocktails entstehen auf der Basis unterschiedlicher „Zutaten“, wie z.B. Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Kultur und soziale Infrastruktur und deren diversifizierte Zusammensetzungen verschiedene Stadtquartiere auf einem vorgegebenen Planquadrat. Alle Quartiere zusammen bilden eine große, heterogene gemischtgenutzte Stadt. Die Planquadrate unterscheiden sich für die bearbeitenden Gruppen in Bezug auf Haupt- und Nebenstraßen, Straßenbahn und einem Flusslauf. Neben den spezifischen Mischungen untersuchen die Studierenden je nach Lage des Quartiers in der Gesamtstadt auch die jeweilige bauliche Dichte und Höhenentwicklung.



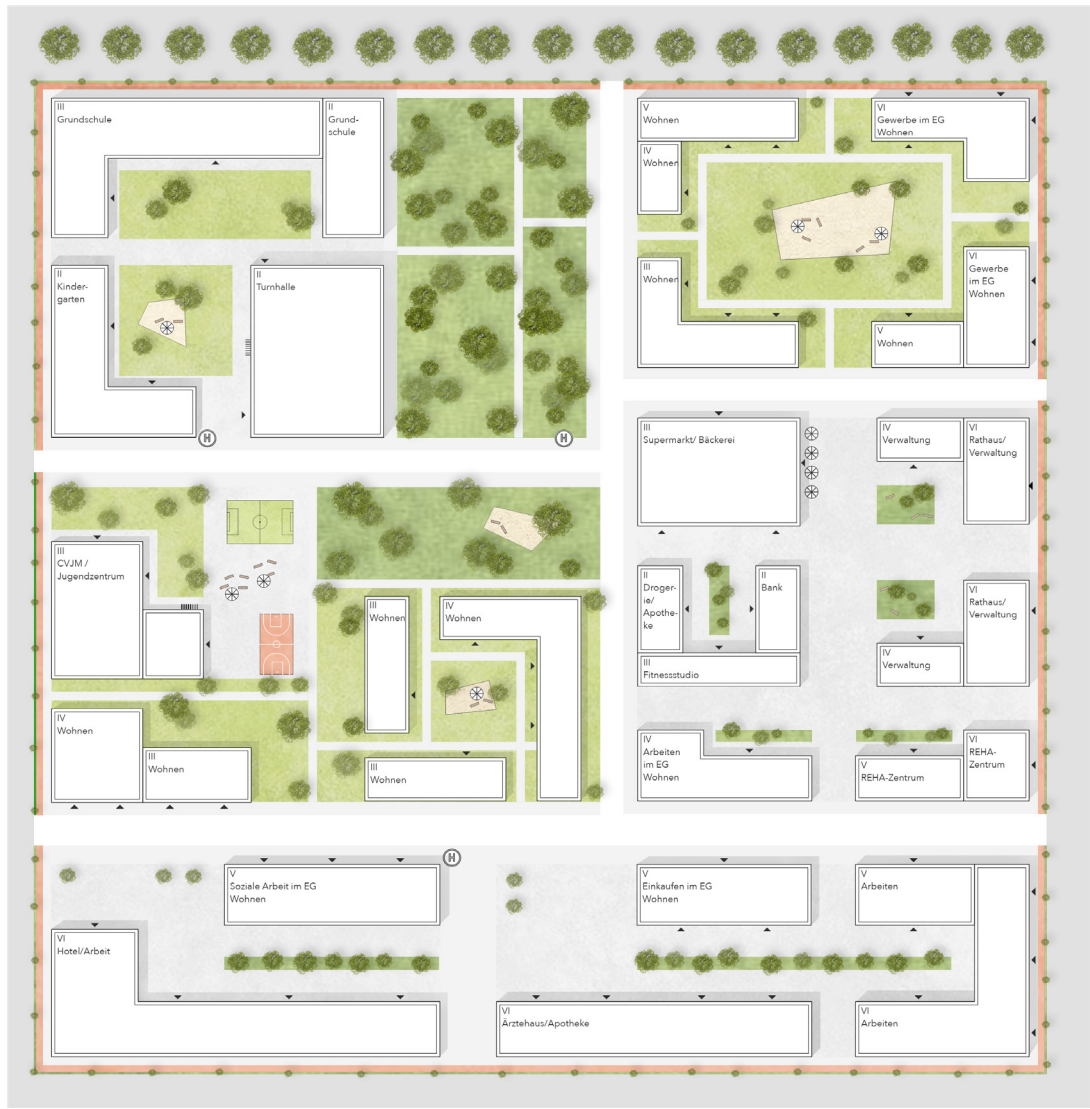
Freiraumnutzungsplan



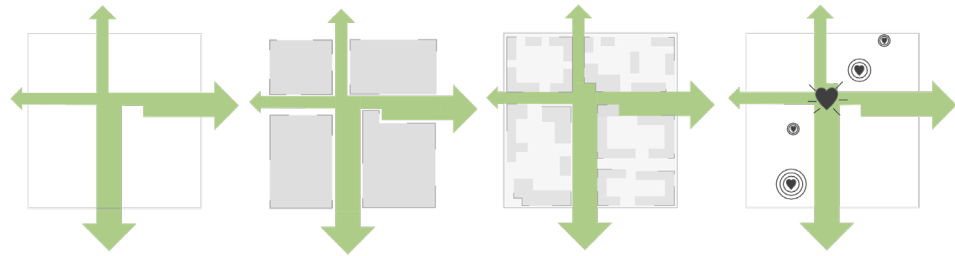
Nutzungsverteilung



Erschließungskonzept



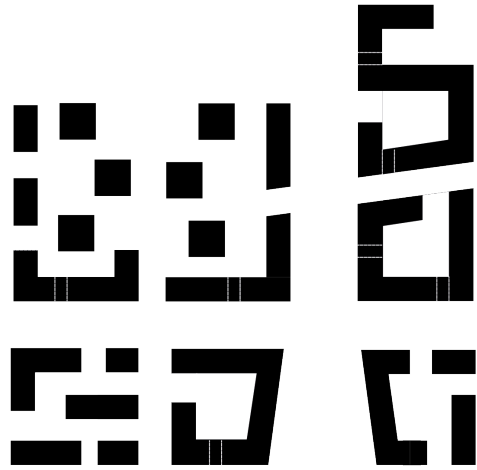
Entwurfsplan



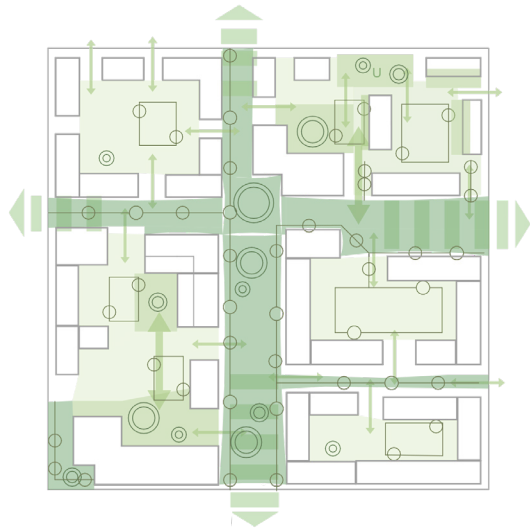
Konzeptskizze



Entwurfsplan



Schwarzplan



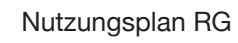
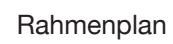
Freiraumnutzungsplan

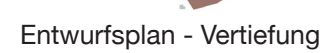


Entwurfsplan



Die Studierenden der städtebaulichen Entwurfsaufgabe zur Transformation Duisburg Wedau beschäftigten sich mit der Erarbeitung eines städtebaulichen und freiräumlichen Konzepts für ein neues, gemischtes Quartier in der Seenlandschaft Duisburgs. Die Aufgabe steht vor dem Hintergrund der neuen Leipzig-Charta 2020 zur europäischen Stadt. „Die Charta stärkt Krisenfestigkeit und kommunale Handlungskompetenzen, um die anstehenden sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen bewältigen zu können.“ Schwerpunkt der konzeptionellen Transformation sind resiliente Ansätze des Quartierscharakters, kombinierten Wohnens, Freiräume und Mobilität und Klimaschutz.





Die Studierenden im Modul Stadt und Quartier im Masterstudiengang Bauen im Bestand untersuchten im WiSe 22/23 mögliche Transformationen der ehemaligen Talstraße vom autozentrierten Verkehrsraum zu einem gemeinwohlorientierten Stadtraum. In ihrer linearen Abfolge verbinden die fünf Stadtstraßen Geisweider, Weidenauer, Hager sowie Koblenzer Straße und die Sandstraße die Stadtteilzentren von Geisweid und Weidenau mit der Kernstadt Siegens. Aufenthaltsorte für Anwohner und Passanten findet man fast nicht. Querungsmöglichkeiten reduzieren sich auf ein Minimum und in den Zwischenzonen der Stadtteile sind zahlreiche Leerstände in den Erdgeschossen zu verzeichnen. Grünflächen und Bäume sind rar verteilt. Der Stadtraum ist als ein reiner Verkehrsraum weitestgehend vollständig versiegelt. Die Studierenden erarbeiteten gestalterische Lösungen für den Umbau der Straßen u.a. im Maßstab 1:500.

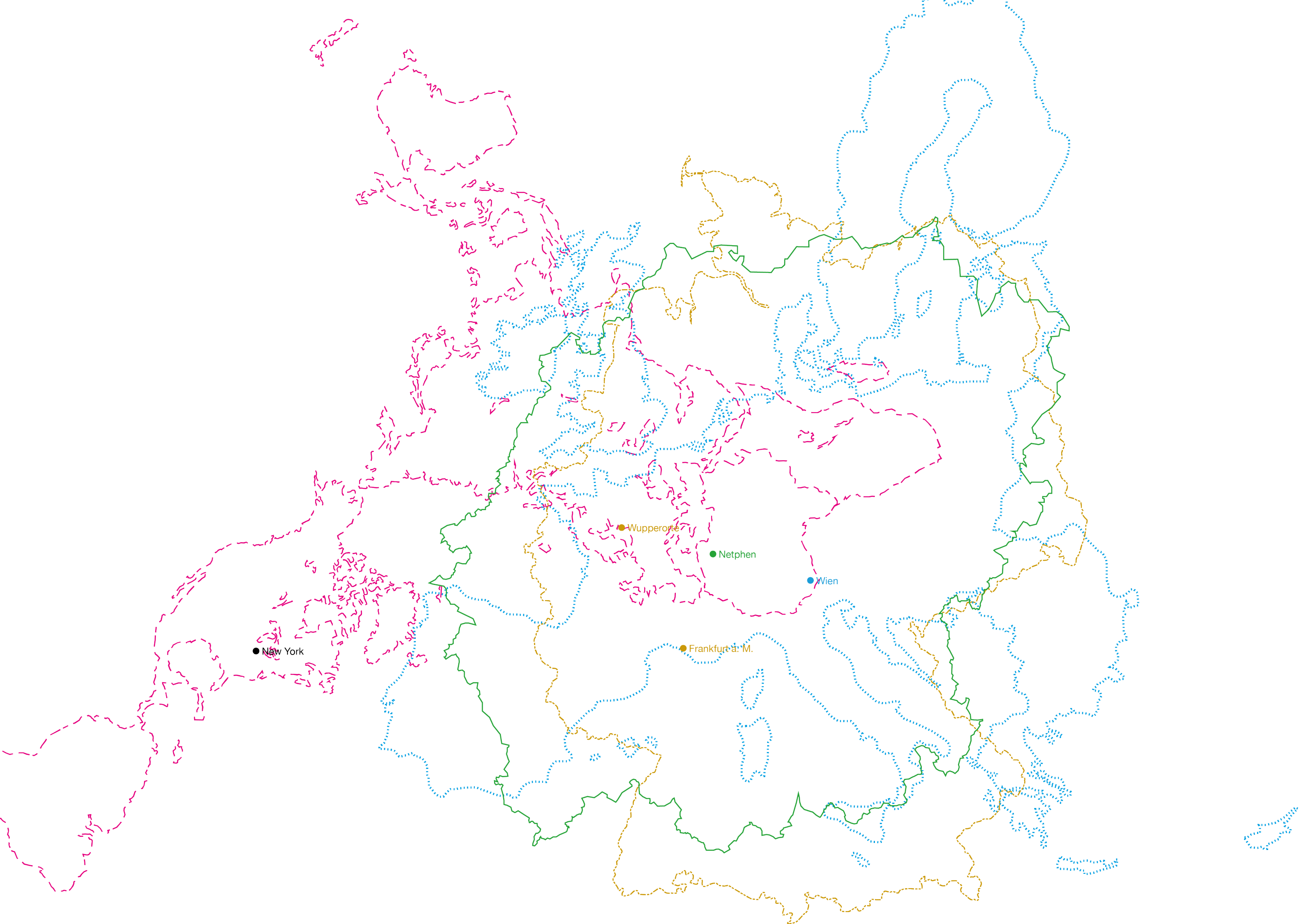




Fassadencollagen



Entwurfskonzept

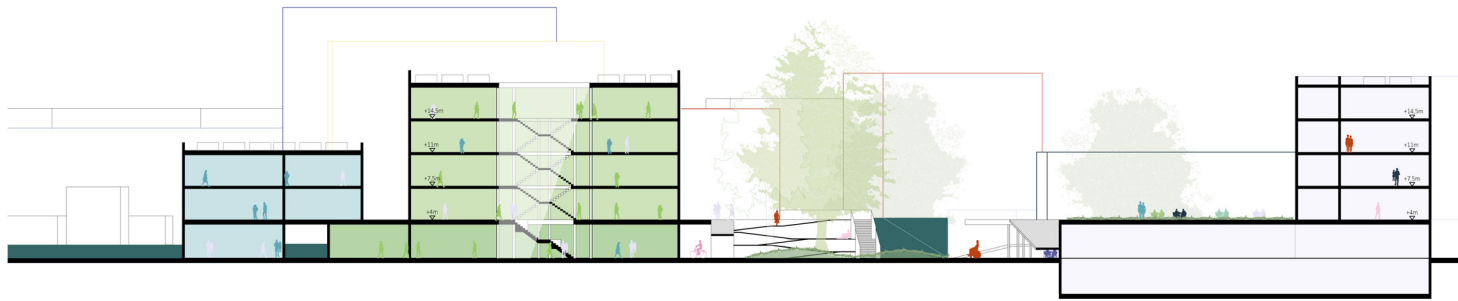




In Kooperation mit dem Stadtschulamt Frankfurt arbeiteten rund 20 Studierende an einem kooperativen und transdisziplinären Entwurfsprojekt zur städtebaulichen Entwicklung des Campus berufliche Bildung Frankfurt Rödelheim. Die Entwürfe wurden in einem iterativen Dialog mit Studierenden der Erziehungswissenschaft unter der Leitung von Prof. 'in Dr. Erika Gericke begleitet. Hybrid- und Mehrfachnutzung der Bildungsbauten, Öffnung des Campus zum Quartier - die Durchwegung - wie auch die Aktivierung der Erdgeschosszonen sowie attraktive Gemeinschaftsbereiche und der allgemeine Bedeutungszuwachs beruflicher Bildung waren wichtige Aspekte bei der Bearbeitung des Entwurfs. Die Aufgabe wurde als Bachelor-Abschlussarbeit, und als Entwurf im Masterstudiengang Bauen im Bestand bearbeitet.



städtebaulicher Entwurf - Masterarbeit



Querschnitt



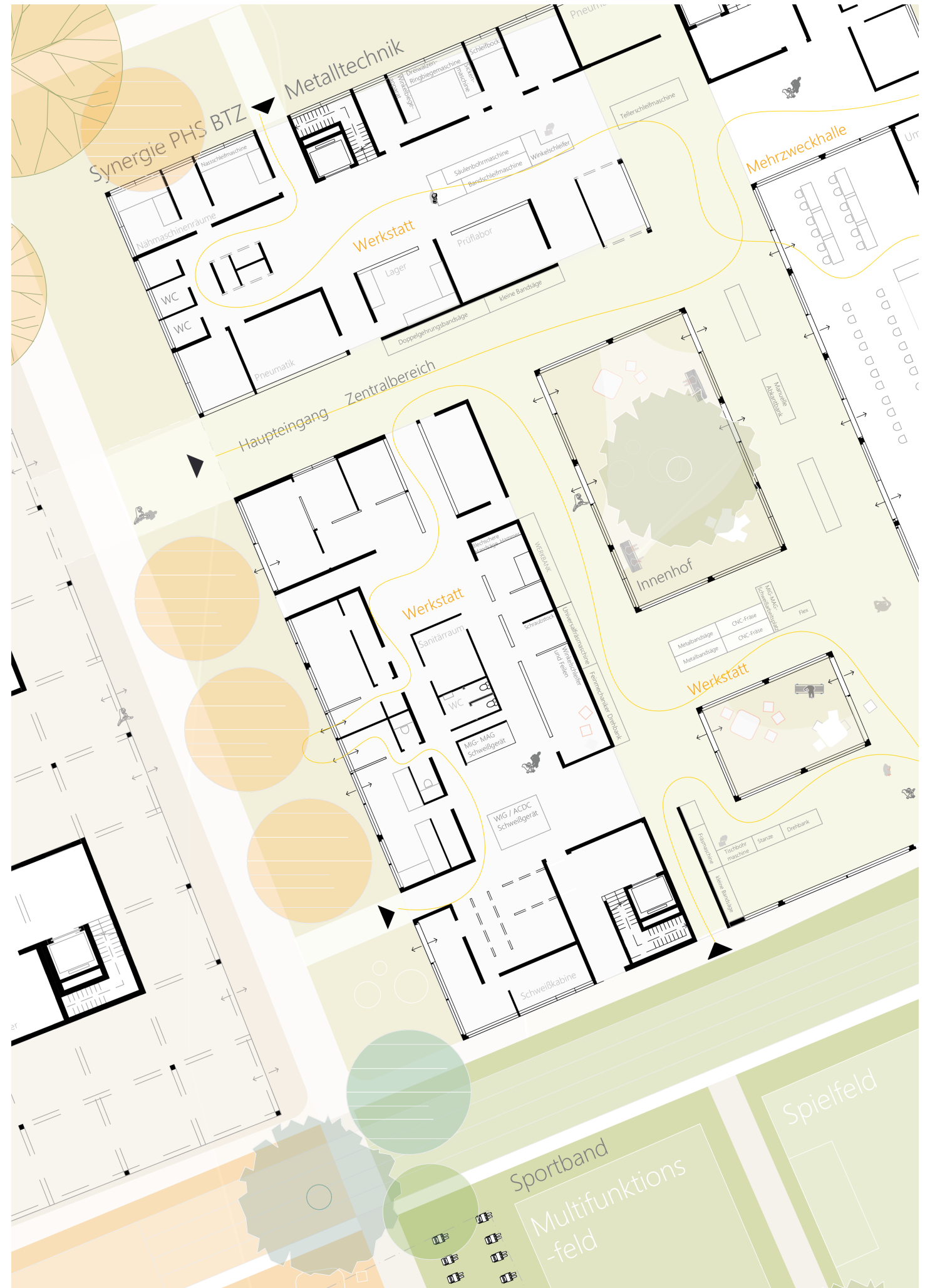
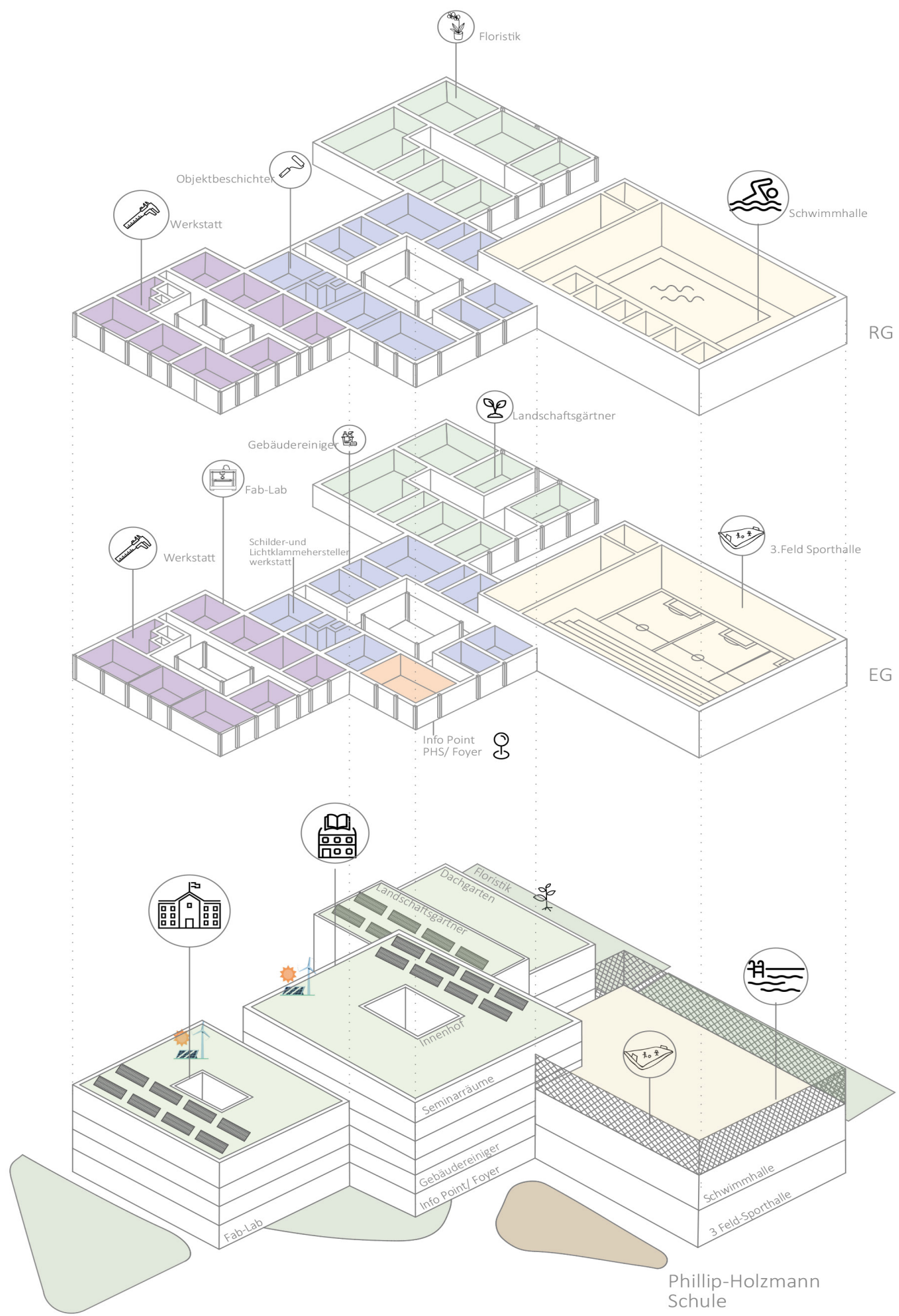
Grünflächenkonzept

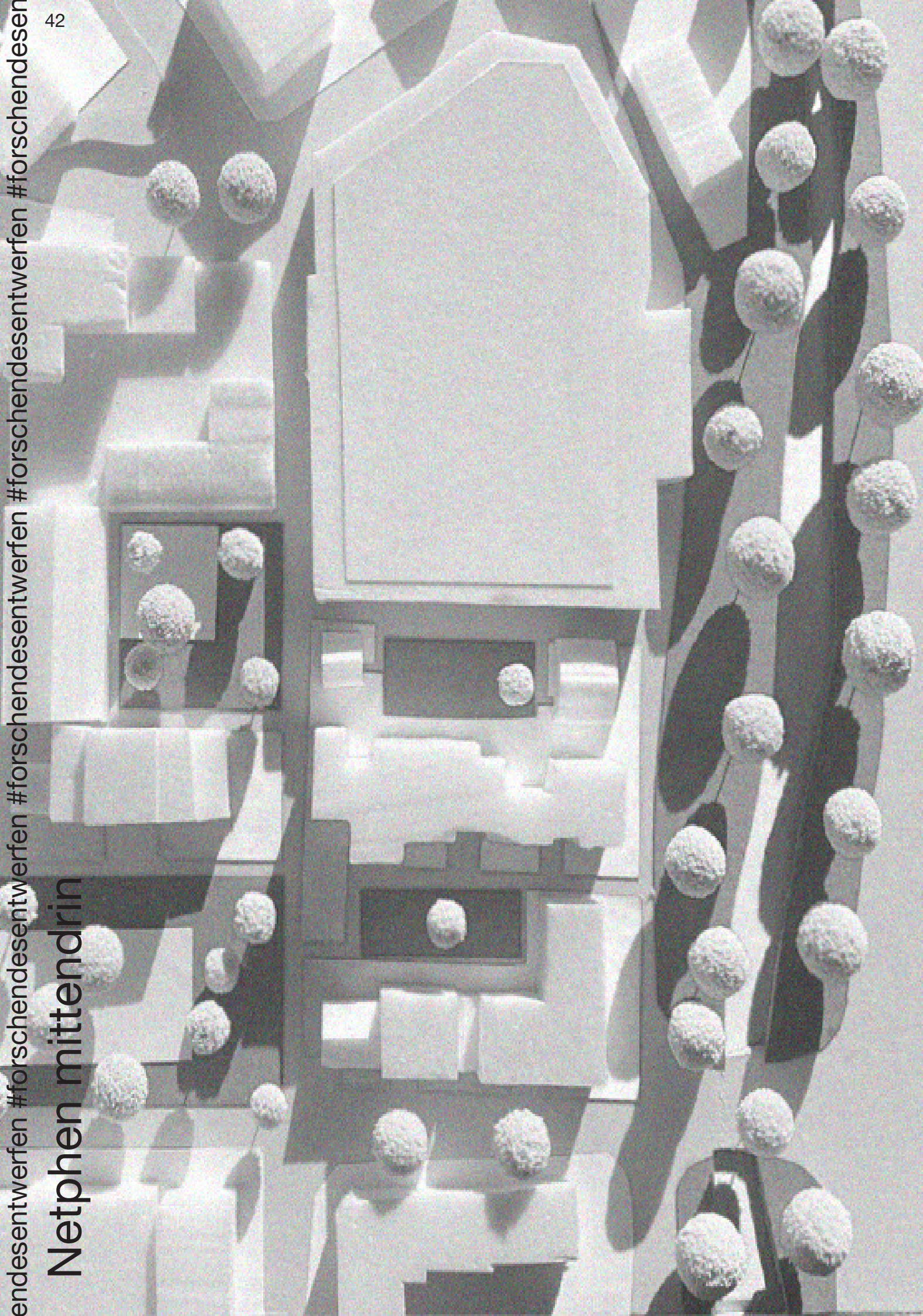


Erschließungskonzept



städtebaulicher Entwurf - Masterarbeit





Der Studierendenwettbewerb „Netphen mit-tendrin - freiraumplanerischer und städtebauli-cher Entwurf rund um den Hufeisenplatz“ sucht nach konkreten Gestaltungsvorschlägen für die übergeordneten Ziele des neuen Rahmenplans. Wichtigstes Ziel ist die Qualifizierung des Frei-raums im Zentrum von Netphen. Dabei konzen-trieren sich die studentischen Arbeiten auf die Erhöhung der Aufenthaltsqualität, die Schaffung von attraktiven Verweilangeboten, die Verbesse-rung der Wegebeziehungen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen, wie auch die Schaffung von Spiel- und Verweilmöglichkeiten für alle Al-ters- und Nutzergruppen. Dabei ist für die Stu-dierenden die Stärkung und der Ausbau des Kli-maschutzes und der Klimaresilienz von größter Bedeutung.



Das Planungsareal befindet sich in Köln in direkter Nachbarschaft zum Rheinufer und ist durch Freiflächen unterschiedlicher Nutzung sowie gewerbliche Bebauungsstrukturen geprägt. Einen großen Teil der Fläche belegt das Unternehmen Schütte, das Werkzeugmaschinen herstellt. Ein durchgehendes städtebauliches Grundmuster ist nicht erkennbar. Geschaffen werden soll ein la-geadäquater Entwurf für ein nutzungsgemischtes Stadtquartier indem neue Formen des Wohnens und Arbeitens thematisiert werden. Zudem soll die Frage, mit welchen Mitteln eine Neuplanung in eine bestehende Situation integriert werden kann, beachtet werden.





An aerial view of a residential development. The layout features a grid of houses with blue roofs, interspersed with green spaces and trees. A large body of water is visible on the left side, with a small dock and a boat. The development is bordered by a road on the right and a green area with a basketball court on the left.

Masterarbeiten

Alte Bücherfabrik Engelskirchen

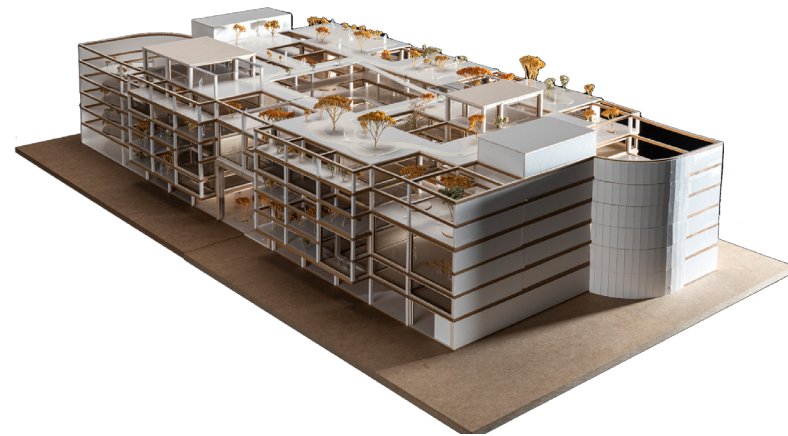
Bestandsanalyse und Entwicklung eines Nutzungs- und Gestaltungskonzepts
Lilian Kraft, Master Planen und Bauen im Bestand
Prof. 'in Eva von Engelberg, Prof. Thorsten Erl

Regionalzentrum A45

Transformation der City Galerie Siegen
Isabel Pazmann, Master Bauen im Bestand
Prof. Peter Karle, Prof. Thorsten Erl

Hybride Typologien

Infrastrukturbauten als städtebauliche Ressource
Louisa Gail, Master Bauen im Bestand
Prof. Ulrich Exner, Prof. Thorsten Erl



Modell - Louisa Gail

Applikation als Katalysator

für Zwischennutzungen in der Stadtentwicklung
Elif Eler, Master Städtebau NRW
Prof. Tobias Hönig, Prof. Thorsten Erl

Temporäre Nutzungen zur Aktivierung

von innerstädtischen Räumen - am Beispiel eines Teilraums der Duisburger Innenstadt
Roman Pohl, Master Städtebau NRW
Prof. 'in Yasemin Utku, Prof. Thorsten Erl

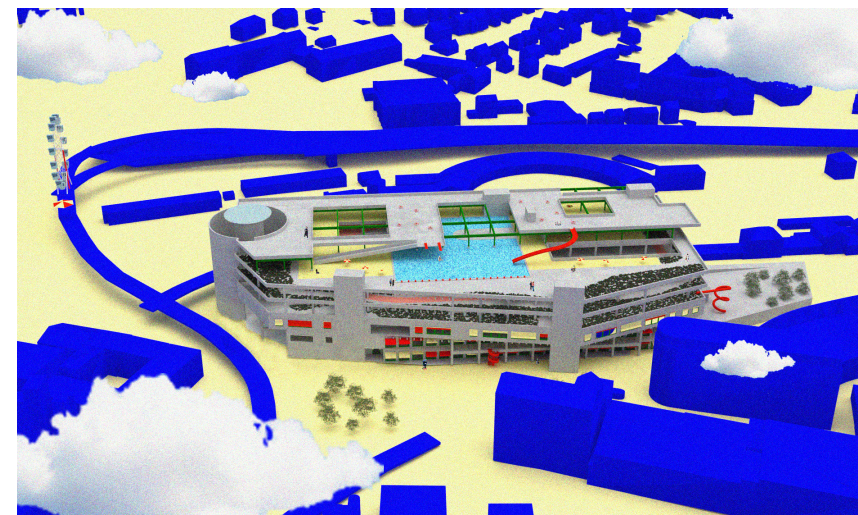
Urban Rural

Dorfentwicklung im Kontext des Kohleausstiegs
Sebastian Pilz, Master Städtebau NRW
Prof. 'in Kathrin Volk, Prof. Thorsten Erl



Spaßpalast

Transformation der City Galerie Siegen
Luzia Kämpfer, SoSe 23, Master Planen und Bauen im Bestand
Prof. Tobias Hönig, Prof. Thorsten Erl



Kreuz Karow

Welche Auswirkungen hat die zunehmende Digitalisierung auf eine zukunftsfähige Stadtentwicklung - am Beispiel der Stadt Münster
Darleen Ertelt, SoSe 23, Master Städtebau NRW
Prof. Thorsten Erl, Prof. Andreas Fritzen



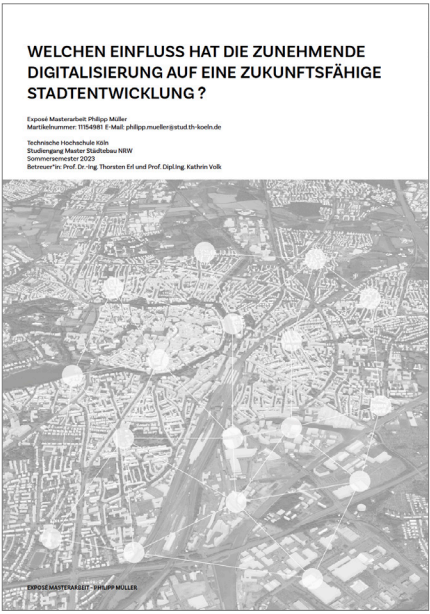
Genius Loci

Die Bestimmung des Unbestimmten
Identifikationsprozesse im öffentlichen Raum
Lara Vennhoff, Master Städtebau NRW
Prof. Martin Hoelscher, Prof. Thorsten Erl

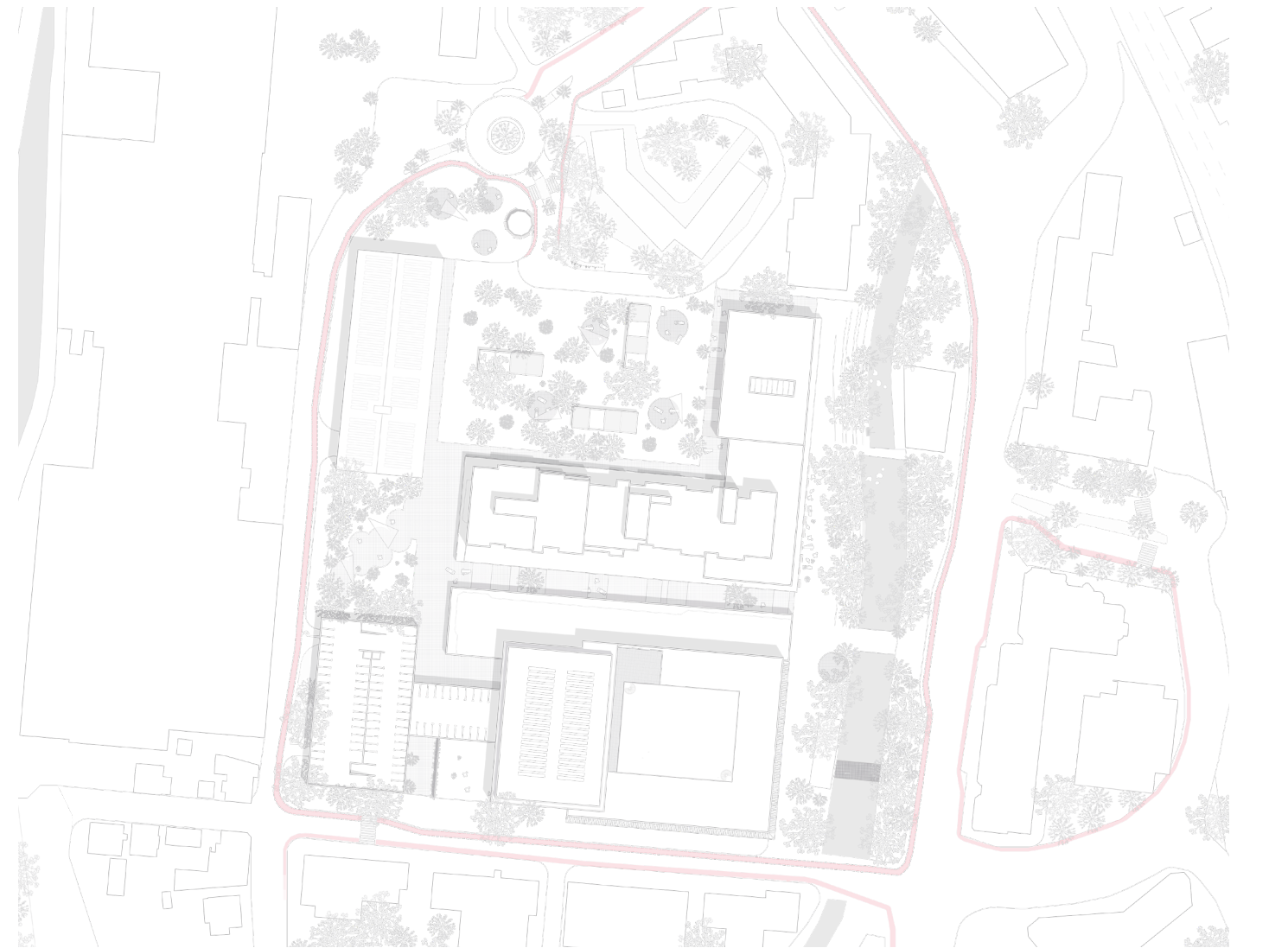
Demokratie und öffentlicher Raum
Die Wirkung öffentlicher Stadträume auf politische Sozialisation und Teilhabe
Katharina Kirschner, SoSe 23, Master Städtebau NRW
Prof. Thorsten Erl, Prof'in Yasemin Utku



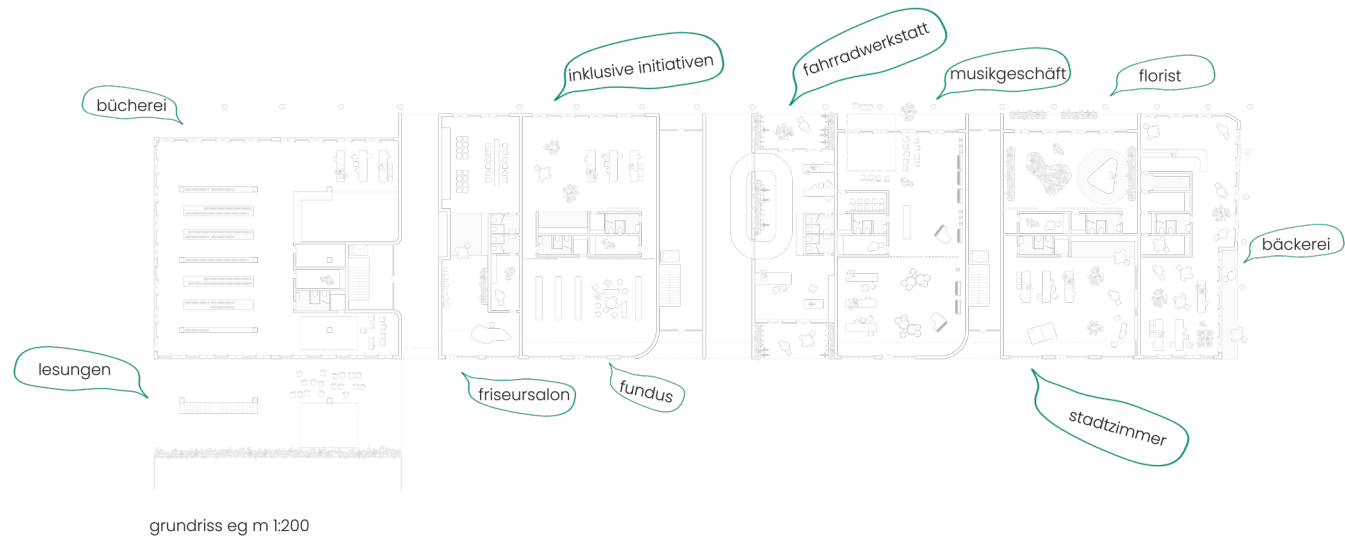
Digitalisierung und Stadtentwicklung
Welche Auswirkungen hat die zunehmende Digitalisierung auf eine zukunftsfähige Stadtentwicklung - am Beispiel der Stadt Münster
Philipp Müller, SoSe 23, Master Städtebau NRW
Prof. Thorsten Erl, Prof'in Kathrin Volk



Fassadenansicht



freiräumlicher und städtebaulicher Entwurf



grundriss eg m 1:200

Mischnutzung im Erdgeschoss

Studierende des Wahlmoduls Freiraum hatten die Aufgabe einen Entwurf für den vorgegebenen Ort zu entwickeln, um im weiteren Verlauf eine Gestaltung daraus zu konzipieren. Dies kann eine dauerhafte oder temporäre Bespielung sein. Beachtet werden sollte die Raumbildung, Baumsetzung, Ausstattungen und Atmosphäre des Platzes.



Innerhalb des Stegreifs sollte in kürzester Zeit ein städtebaulicher Entwurf für das Grundstück an der Stahlwerkstraße unter Beachtung des Bebauungsplanes. Die zu entwerfenden Baufelder sind als Bereiche des allgemeinen Wohngebiets 1 und Sondergebiete gekennzeichnet. Im Bereich des Sondergebietes soll eine Mischnutzung mit Gewerbeeinheiten, Büros und Ärztehaus entstehen. Im allgemeinen Wohngebiet sollte überwiegend Wohnen entworfen werden, es haben aber konzeptabhängig kleine Gewerbeeinheiten im EG geplant werden können. Die Vorgaben des Bebauungsplans gelten hierbei als Orientierungshilfe. Abweichungen dürfen entstehen, müssen jedoch begründet werden.





13. April 2023, Wupperorte

Im Rahmen des Entwurfs zum Zukunftsquartier Textilstadt Wupperorte sind drei ehemalige Tuchfabriken - Wülfig, Schürmann & Schröder und Hardt & Pocorny besichtigt worden.



25. April 2023, Netphen

Für die Grundlage des Studierendenwettbewerbs „Netphen mittendrin“ ist die Umgebung des Hufeisenplatzes innerhalb einer Tagesexkursion besucht worden.



31. Oktober 2023, Frankfurt Rödelheim

Für den mit dem Stadtschulamt kooperierenden Entwurf haben Studierende sich das Areal rund um das Plangebiet in Frankfurt Rödelheim angesehen.



↗ **Wien Tag 1, DAS ROTE WIEN, NORDBAHNHOF, AUGARTEN**
10:00 - 11:00 UHR Alte Wirtschaftsuniversität
Müllverbrennungsanlage
11:00 - 13:00 UHR Karl-Marx-Hof
Führung- und Ausstellungsbesuch
14:00 - 15:00 UHR Friedrich-Engels-Hof
15:00 - 16:00 UHR Nordbahnhof Areal
16:00 - 17:00 UHR Augarten
17:00 - OPEN END Welcome Dinner

↗ **Wien Tag 2, SONNWENDVIERTEL, INNENSTADT**
10:00 - 11:00 UHR Sonnwendviertel
11:00 - 12:00 UHR Karlsplatz
12:00 - 13:00 UHR Hofburg
13:00 - 14:00 UHR Museumsquartier / AZW
14:00 - 17:00 UHR Stadtpark
17:00 - 18:00 UHR Praterstern / Wirtschaftsuniversität



↗ **Wien Tag 3, MEIDLING**
09:30 - 12:00 UHR Alterlaa
12:00 - 13:00 UHR Breitenfurter Straße
13:00 - 14:00 UHR Am Kabelwerk
15:00 - 16:00 UHR Siedlung Lockerwiese
16:00 - 17:00 UHR Werkbundsiedlung
17:00 - 18:00 UHR Sonnwendviertel
18:00 - 19:00 UHR Bildungscampus



↗ **Wien Tag 4, SEESTADT ASPERN**

10:00 - 11:00 UHR	Seestadt Aspern
11:00 - 12:00 UHR	Infozentrum
12:00 - 13:00 UHR	Stadtspaziergang
14:00 - 15:30 UHR	Stadtspaziergang
15:30 - 16:00 UHR	Holzhaus



#stoltb

Das **Team** des Lehr- und Forschungsgebiets **stdtb** umfasst neben der Professur aktuell vier wissenschaftliche Mitarbeitende, vier Lehrbeauftragte, insgesamt fünf Hilfwissenschaftler:innen sowie eine Sekretariatsstelle. Während die wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Lehrbeauftragten hauptsächlich die Lehre in den drei Studiengängen Bachelor Architektur, Master Bauen im Bestand und dem Master Städtebau NRW abdecken, unterstützen uns die studentischen Hilfskräfte in der Organisation des Lehr- und Forschungsgebiets, als Tutor:innen in der Bachelorlehre wie auch in den Forschungsprojekten, wie z.B. dem Stadt- und Regionallabor Siegen.



Prof. Dr.-Ing. Architekt,
Stadtplaner und Stadtforscher, BDA

Thorsten Erl

studierte Architektur und Stadtplanung an der TU Berlin, der TU Darmstadt und an der FAUP in Portugal. 1999 gründete er das studio metris. Von 2002–2018 lehrte und forschte er am Städtebau-Institut der Universität Stuttgart. 2011 promovierte er über das räumliche Beziehungsgeflecht von Stadt und Hafen der portugiesischen Hafenstadt Porto. Er arbeitete in verschiedenen Forschungsprojekten, wie z.B. UniverCity – Entwicklung der Universitätsplanung im Informationszeitalter, Reallabor Nachhaltige Stadtentwicklung in der Wissensgesellschaft und dem Reallabor Stadt-Raum-Bildung, für die nachhaltige Planung von Bildungslandschaften. Seit 2019 ist Thorsten Erl Professor für Städtebau an der interdisziplinären Fakultät Bildung, Architektur und Künste der Universität Siegen. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind urbane Transformation und nachhaltige Stadtentwicklung, stadtstrategische und integrale Planung sowie Co-Design und Co-Produktion im Städtebau.



Sekretariat

Annette Stühn-Stapel

ist in Siegen geboren und in der Region verwurzelt. Nach langjähriger vertrieblisch orientierter Tätigkeit in hiesigen Unternehmen hat sie sich für einen Wechsel entschieden und arbeitet seit Januar 2020 im Team des Lehrgebiets Städtebau. Im Sekretariat verantwortet sie die administrativen und organisatorischen Belange und ist gerne erste Ansprechpartnerin sowohl für Anfragen seitens der Studierenden und Kolleg:innen aus Verwaltung und Lehre wie auch externer Akteure und Interessenten.



Wissenschaftliche Mitarbeit
M.Sc. Stadt- und Regionalplanung,
Stadtplaner

Johannes Treibert

studierte von 2007–2013 Stadt- und Regionalplanung an der Universität Kassel. Er arbeitete von 2013–2019 in unterschiedlichen Stadtplanungs- und Landschaftsarchitekturbüros in Zürich, München, Xi'an, Hamburg und Frankfurt. Seit 2019 ist Johannes Treibert wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrgebiet Städtebau der Universität Siegen. Johannes Treibert forscht zum Thema Stadt und Spiel. 20.000.000 Millionen Menschen spielen weltweit sogenannte City Building Games oder City Builder Games, wie z.B. SimCity, Townscaper oder Cities Skyline. Dabei untersucht er Aufbau, Struktur, Methodik, Ziele und Wirkung der Computerspiele, wie auch deren Wirkung auf die stadt-baukulturelle Bildung ihrer Spieler:innen. 2019 startete Johannes Treibert seine Selbstständigkeit als Stadtplaner in Frankfurt am Main und ist seit 2022 dort Partner im Büro lichtelandschaften. Johannes Treibert ist als Stadtplaner in der Architektenkammer Hessen eingetragen.



Wissenschaftliche Mitarbeit
Dipl.-Ing. Architektin

Astrid Bremer

ist als freie Architektin in Köln tätig. Nach dem Studium in Köln arbeitete sie von 1996 bis 2012 in den Niederlanden. Als projektleitende Architektin, mit Schwerpunkten im Städtebau und Wohnungsbau, war sie federführend beteiligt an Projekten der innerstädtischen Transformation. 2004 gründet sie das Büro „supernultien“ in Rotterdam und war von 2005 bis 2010 Lehrbeauftragte an der TU Delft im Fachgebiet Architektur. Seit dem Wintersemester 2016 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Siegen im Lehrgebiet Städtebau und übernimmt dort Übungen und Vorlesungen. Zuvor war sie an unterschiedlichen Hochschulen in NRW tätig, u.a. als Lehrbeauftragte im Master Städtebau NRW an der TH Köln und im Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung an der TU Dortmund, am Lehrstuhl von Univ.-Prof. Christa Reicher. Ihr Forschungsinteresse an den städtischen Transformationsprozessen vertieft sie seit 2016 in einer Doktorarbeit mit dem Titel „Zwischen Idealvorstellung und Notwendigkeit: Aktualität und Relevanz des Leitbildes Europäische Stadt zur Bestimmung urbaner Qualität in neuen Stadtquartieren“.



Wissenschaftliche Mitarbeit
M.A. Architektur

Lisa-Maria Fromme

arbeitet gestaltend, forschend und lehrend. Sie studierte Architektur und Städtebau in Koblenz, Leipzig und Nagoya. Mit Mitteln der zeitgenössischen Kunst, Architektur und Philosophie sucht sie nach einem ganzheitlichen Ansatz für räumliches Denken. Seit 2017 untersucht sie aktuelle Gegebenheiten der Raumplanung in verschiedenen Medien und Maßstäben. Ihr Verständnis ergründet sie auf forschungsbasierten analytischen Methoden und durch den Akt des Gehens als kritische räumliche Praxis. Impliziertes wird entschlüsselt, Leere verbildlicht, Raum zerlegt und wieder zusammengefügt. Lisa-Maria befasste sich mit raumbezogenen Fragestellungen in Büros wie Barkow Leibinger in Berlin und Coelacanth and Associates in Nagoya. 2022 gründete sie mit Sebastian Wenz mithin. Ausgehend von dem, was man sich vorstellen kann, und der Natur der Dinge mit Intuition folgend, entfalten sie Szenen des menschlichen Lebens in greifbaren Räumen. Seit 2023 ergänzt Lisa-Maria ihre praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Raum durch die wissenschaftliche Mitarbeit im Lehrgebiet Städtebau an der Universität Siegen.



Wissenschaftliche Mitarbeit
Diploma de Arquiteta e Urbanista

Marina Diez Schiefer

studierte Architektur und Städtebau an der FAU USP in Brasilien mit Auslandsjahren an der Universität Siegen und der RWTH Aachen. Aufgrund ihrer interdisziplinären Berufserfahrung in den Bereichen Stadtplanung, Architekturpraxis, Bühnenbild und Rauminstallationen hat Marina insbesondere ein Interesse an den Schnittstellen zwischen den Disziplinen Architektur, Stadtplanung, Städtebau, Rauminstallationen und Interventionen sowie kollaborativen oder partizipativen Prozessen entwickelt. In ihrer Forschung untersucht sie Zukunftsvisionen für Städte in Bezug auf Resilienz, Transformation und Klimawandelanpassungen, indem sie diese Disziplinen zusammenbringt. Seit August 2023 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrgebiet Städtebau an der Universität Siegen. Sie ist Ansprechpartnerin für den hochschulübergreifenden Masterstudiengang Städtebau NRW.



Wissenschaftliche Mitarbeit
M.A. Architektur

Simon Neumayer

studierte Architektur an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Konstanz und an der msa | münster school of architecture. Dort schloss er im Oktober 2020 mit dem Master of Arts ab. In seiner Masterarbeit entwickelte er eine Strategie zur Nachnutzung von Kaufhaus-Typologien als Dritter Ort und Raum zur Transformationsforschung. Während des Master Studium arbeitete er als Tutor am Lehrgebiet Städtebau der msa. Unter anderem führte er dort ein Reallabor zu Anpassungen des Verkehrs in der Münsteraner Innenstadt durch. Zuvor arbeitete er in verschiedenen Architekturbüros in Köln, Berlin und Mumbai. Seit 2018 ist er freier Mitarbeiter bei modularbeat und entwickelt dort kooperative Planungsprozesse und Beteiligungsverfahren in einem breiten Spektrum zwischen Gebäudeplanung und dem Strukturwandel des ländlichen Raums. 2022 gründete er zusammen mit Annalotte Irmmler das Planungsbüro Studio SILO. Seit 2023 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrgebiet für Städtebau an der Universität Siegen und Teil des Forschungsprojekts Fusion – Transformation des ländlich industrialisierten Raumes als Handlungsfeld der Universität Siegen.



Lehrbeauftragung
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin,
BDLA

Teresa Burmester

studierte Landschaftsarchitektur an der Universität Kassel und an der BOKU Wien. Zwischen 2012 – 2018 arbeitete sie in verschiedenen Landschaftsarchitekturbüros in Zürich, Hamburg und Fulda mit. Von 2018 bis 2022 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Darmstadt tätig. 2019 gründete sie ihr Büro lichtelandschaften Landschaftsarchitektur + Städtebau mit Sitz in Frankfurt am Main. Ihre praktische Tätigkeit ergänzt sie seit 2022 als Lehrbeauftragte an der Uni Siegen. In enger Abstimmung mit dem Lehrgebiet Städtebau die Lehre für die Freiraumplanung und die Landschaftsarchitektur. Sie ist Mitglied im Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) und in der Architektenkammer Hessen.



Lehrbeauftragung
Dipl.-Ing. Architekt

Hugo Beschoor Plug

wurde an der Technischen Universität Delft und im Büro von Ben van Berkel in Amsterdam zum Architekten ausgebildet. Er lehrte Architektur und Städtebau an der Technischen Universität Berlin (Publikation: Clear Skies with Patches of Grey) und an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Hugo arbeitete für den Rijksgebouwendienst (Government Buildings Agency) in Den Haag und im Büro von Rob Hootsmans in Amsterdam, während er an mehreren Institutionen in den Niederlanden unterrichtete. Derzeit forscht er für die Amsterdam University of Applied Sciences zur neuen urbanen Welle hybrider Baublöcke mit Mikroapartments (Living the Microlife) und zur Gestaltung des menschlichen Maßstabs in der aktuellen Niederländischen Nachverdichtungspolitik (Building for wellbeing). Er wohnt und arbeitet in Frankfurt.



Lehrbeauftragung
M.Sc. Städtebau NRW

Mona Ebelt

studierte „Architektur und Städtebau“ an der TU Dortmund und der FAULisboa in Portugal. Nach ihrem Bachelorabschluss entschied sie sich für den Verbundmaster Städtebau NRW. Ihre Masterthesis: „Die Zukunft der Landwirtschaft – zurück zur urbanen Versorgung“ wurde nicht nur mit dem Masterpreis der TH Köln ausgezeichnet, sondern erhielt auch eine Anerkennung beim Schinkelwettbewerb. Neben dem Studium arbeitete sie in unterschiedlichen Architekturbüros in Dortmund und Köln, bei denen sie in den Feldern Wettbewerbsmanagement und Stadtplanung tätig war. Seit dem Sommersemester 2022 ist sie Lehrbeauftragte im Lehrgebiet Städtebau an der Universität Siegen.



Lehrbeauftragung
M.Sc. Städtebau NRW

Sophie Juilfs

hat ihren Bachelor im Bereich Stadtplanung an der TH OWL in Detmold absolviert und im Anschluss den Masterstudiengang Städtebau NRW in Köln abgeschlossen. Während ihres Studiums hat sie in verschiedenen Planungsbüros mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie Bauleitplanung oder Wettbewerbsmanagement gearbeitet. Aktuell arbeitet sie für das Planungsbüro Jung Stadtkonzepte in Köln. Seit 2022 ist Sophie Juilfs an der Universität Siegen als Lehrbeauftragte am Lehrgebiet Städtebau tätig.



Lehrbeauftragung
M.Sc. Landschaftsarchitektur

Jana Philippi

studierte Landschaftsarchitektur im Bachelor und Master mit Schwerpunkt Freiraumplanung an der Hochschule Geisenheim. Für ihre Masterthesis „Günthersburghöfe vs. Grüne Lunge – ein Konflikt um einen städtischen Freiraum in Frankfurt am Main“ erhielt sie den Studienpreis Landschaftsarchitektur der Hochschule. Vor dem Hintergrund des Diskurses zu zunehmenden Konflikten im planungsbezogenen Kontext wird der Konflikt um die Grüne Lunge, eine Klein- und Freizeitgartenanlage in Frankfurt, die zu einem Wohngebiet entwickelt werden sollte, aufgearbeitet. Neben des Studiums arbeitete sie in unterschiedlichen Planungsbüros in der Objekt- und Stadtplanung. Aktuell ist Sie in Köln bei Greenbox Landschaftsarchitekten sowie seit 2023 als Lehrbeauftragte im Lehrgebiet Städtebau an der Universität Siegen tätig.



Studentische Mitarbeit
B.Sc. Architektur

Nina Tenhaken

studiert seit 2020 in ihrer Heimatstadt Siegen Architektur und hat im Sommer 2023 ihren Bachelorabschluss im Bereich Städtebau absolviert. Neben dem Master „Planen und Bauen im Bestand“ arbeitet sie seit 2023 im Lehrgebiet Städtebau als studentische Mitarbeiterin. Um die Aufmerksamkeit und den Schwerpunkt im Masterstudium weiter in Richtung Städtebau zu setzen, steht im Wintersemester ein Wechsel zum Städtebau NRW Master nach Köln an.



Studentische Mitarbeit
B.Sc. Architektur

Margret Dekker

absolvierte 2021 ihren Bachelor in Architektur an der Universität Siegen und blieb für den Master mit dem Schwerpunkt „Planen und Bauen im Bestand“ ebenfalls in ihrer Wahlheimat Siegen. Seit Januar 2023 ist sie im Lehrgebiet Städtebau als studentische Hilfskraft tätig und unterstützt zudem das „interdisziplinäre Zentrum für Bildungsräume“ an der Universität Siegen. Derzeit legt sie ihre Aufmerksamkeit im Studium auf den Bereich des Städtebaus und gewann diesbezüglich im vergangenen Semester einen der 1. Preise für ihr Konzept zu einer räumlichen Transformation eines ehemaligen Produktionsstandortes in Altena. Neben ihrem laufenden Studium arbeitete sie in einem Architekturbüro in ihrer Heimatstadt Köln und engagiert sich ehrenamtlich als Schatzmeisterin im studentischen Arbeitskollektiv AU:34 e.V. in Siegen-Weidenau.



Studentisch Mitarbeit Mitarbeit
B. Sc. Architektur

Joelle Klein

gebürtige Siegenerin, studiert seit 2019 Architektur an der Universität Siegen und hat im Sommer 2023 ihre Bachelorarbeit mit dem Thema „Planung einer Ganztagsgrundschule in Duisburg“ abgeschlossen. Während der Studienzeit arbeitete sie seit 2020 regelmäßig in einem Planungsbüro für Feuerwehrhäuser und seit 2021 im Lehrgebiet Städtebau als studentische Hilfskraft. Neben dem konsekutiven Master Planen und Bauen im Bestand und den Aufgaben im Lehrgebiet Städtebau, engagiert sie sich ehrenamtlich im studentischen Verein AU:34 e.V. und unterstützt gemeinschaftliche Projekte.



Studentische Mitarbeit
B.Sc. Architektur

Ceyda Nur Kara

Ceyda Nur Kara absolvierte 2022 ihren Bachelor of Science in Architektur an der Universität Siegen und führt ihr Studium in Architektur mit dem Schwerpunkt Planen und Bauen im Bestand in Siegen fort. Während Ihres Studiums begeisterte sie sich sehr früh für Städtebau und arbeitet seit 2020 unter anderem an dem BBSR-Forschungsprojekt „Regiopole Siegen“. Sie ist Teil des Stadt- und Regionallabors Siegen im Forschungsprojekts Fusion – Transformation des ländlich industrialisierten Raumes als Handlungsfeld der Universität Siegen. Außerdem arbeitet sie als studentische Mitarbeiterin in dem Städtebau- und Stadtplanungsbüro Machleidt in Köln.



Studentische Mitarbeit
B. Sc. Architektur

Rumeysa Cantürk

Rumeysa Cantürk studiert seit 2018 an der Universität Siegen Architektur und begann 2022 mit dem Masterstudium Architektur – Planen und Bauen im Bestand. Während ihrer Studienzeit sammelte sie Interesse und Erfahrung im Bereich Städtebau und Landschaftsarchitektur und arbeitet seit 2020 im Forschungsteam des Lehrgebiets Städtebau der Universität Siegen. Sie analysierte unter anderem in einem BBSR-Forschungsprojekt die Stadt Siegen. Außerdem ist sie Teil des Stadt- und Regionallabors Siegen im Forschungsprojekts Fusion – Transformation des ländlich industrialisierten Raumes als Handlungsfeld der Universität Siegen und arbeitet als studentische Mitarbeiterin in einem Städtebau- und Stadtplanungsbüro Machleidt in Köln.

Die Reihe *Annual* wird vom Lehr- und Forschungsgebiet Städtebau verantwortet und herausgegeben. Die Einzelausgabe erscheint einmal jährlich und ist über die Homepage des Lehr- und Forschungsgebietes downloadbar.

Universität Siegen Fakultät II
Bildung · Architektur · Künste
Department Architektur

Prof. Dr.-Ing. Thorsten Erl
Lehr- und Forschungsgebiet Städtebau **stdtb**
Paul-Bonatz-Straße 9-11
57068 Siegen

f: 0049 271 7402363
m: erl@architektur.uni-siegen.de
h: www.stdtb.de



@lehrgebiet-stdtb

www.stdtb.de
www.master-staedtebau-nrw.de